

Energie-Info Innere Stadt

1. Bezirk



Vorwort

Wien befindet sich im Wandel: Klimaschädliche fossile Energieträger sollen bis 2040 der Vergangenheit angehören und durch klimafreundliche Alternativen ersetzt werden. Dieses ehrgeizige Ziel erfordert jedoch noch viel Arbeit, die wir nur auf Basis präziser Daten bewältigen können. Ohne genaue Kenntnis über Energieverbrauch, Stromproduktion, Gebäudeeffizienz und Potenziale von erneuerbaren Energien ist zielsicheres Handeln nicht möglich. Genau das ist aber notwendig, um bis 2040 klimaneutral zu sein.

Die Stadt Wien nimmt im Bundesländervergleich eine Vorreiterinnenrolle bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen ein. Diese Spitzenposition zeigt sich insbesondere im Gebäudesektor.

Unsere bisherigen Erfolge motivieren uns bei der Umsetzung weiterer mutiger Schritte. Mit dem Wiener Klimafahrplan haben wir ambitionierte Maßnahmen in Landeskompetenz definiert, um unsere Klima- und Energieziele zu erreichen. Täglich arbeiten wir daran, unserem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen.

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, bedarf es der aktiven Unterstützung der Wiener Bezirke. Die vorliegende Broschüre zeigt für jeden Bezirk, wo wir in Sachen Energie- und Klimabilanz stehen und liefert wichtige Kennzahlen. Auch wird deutlich, an welchen Stellschrauben noch gedreht werden muss, um die Klimaziele zu erreichen. Mit der aktiven Unterstützung aus jedem Bezirk schaffen wir den Weg in ein klimaneutrales Wien. Wenn wir gemeinsam für eine erfolgreiche Energiewende arbeiten, steht einem klimaneutralen, noch lebenswerteren Wien nichts im Wege.



© PID/Pertramer



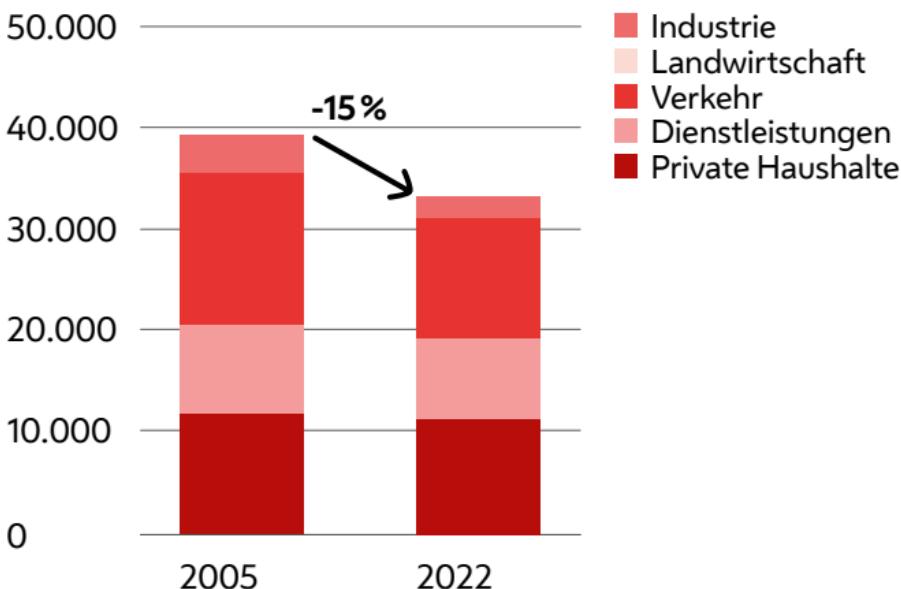
© MA 20/Fürthner

Mag. Jürgen Czernohorszky
Amtsführender Stadtrat für
Klima, Umwelt, Demokratie
und Personal

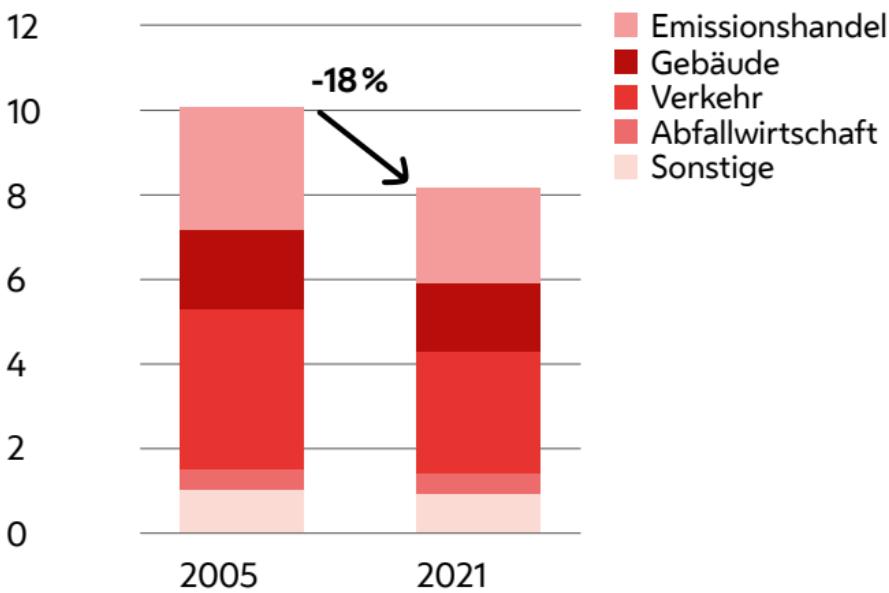
DIin DIin Dr. in Susanna Erker
Leiterin der Energieplanung

Energie- und Klimabilanz Wien

ENERGIEVERBRAUCH IN GIGAWATTSTUNDEN PRO JAHR (GWH/A)



TREIBHAUSGASEMISSIONEN IN MILLIONEN TONNEN



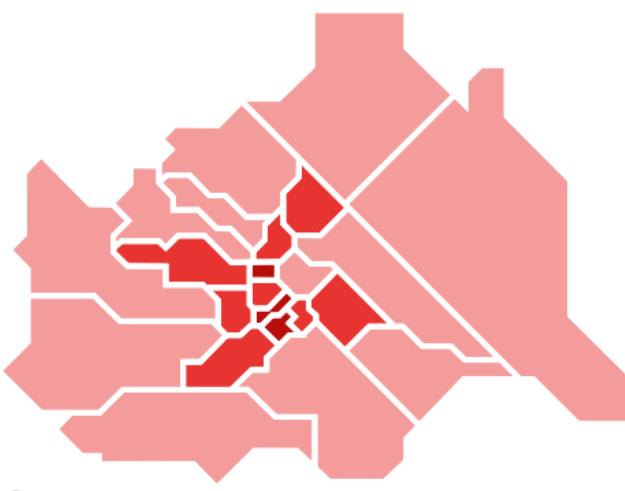
Sowohl die Treibhausgasemissionen als auch der Energieverbrauch gehen in Wien in allen für die Klimaziele der Stadt relevanten Bereichen seit 2005 zurück – und das trotz des starken Bevölkerungswachstums. Der gesamtstädtische Energieverbrauch sank zwischen 2005 und 2022 um ca. 15%. Gebäude verursachen ca. 20% der CO₂-Emissionen in Wien, wobei die Emissionen in diesem Bereich in den Jahren zwischen 2005 und 2021 um 15% gesunken sind.

Allgemeine Infos

WER LEBT IN DER INNEREN STADT?



BEVÖLKERUNGSDICHTE

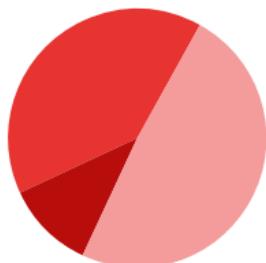


- bis 10.000
- 10.001 bis 20.000
- 20.001 und mehr

DIE FLÄCHEN VON INNERE STADT



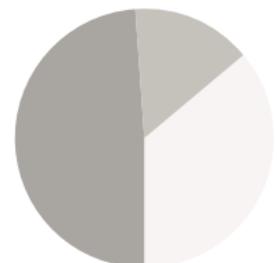
40%
Verkehrsflächen



11%
Grünland*
und Gewässer

49%
Bauland

15%
Verkehrsflächen



49%
Grünland*
und Gewässer

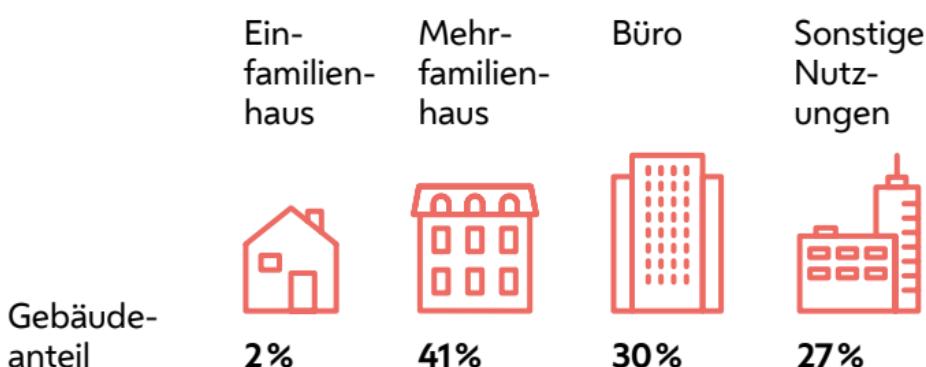
36%
Bauland

*Die Auswertung erfasst keine Grünflächen in Verkehrsflächen oder Bauland. Der Grünflächenanteil Wiens wird mit dem Grünraummonitoring erhoben.

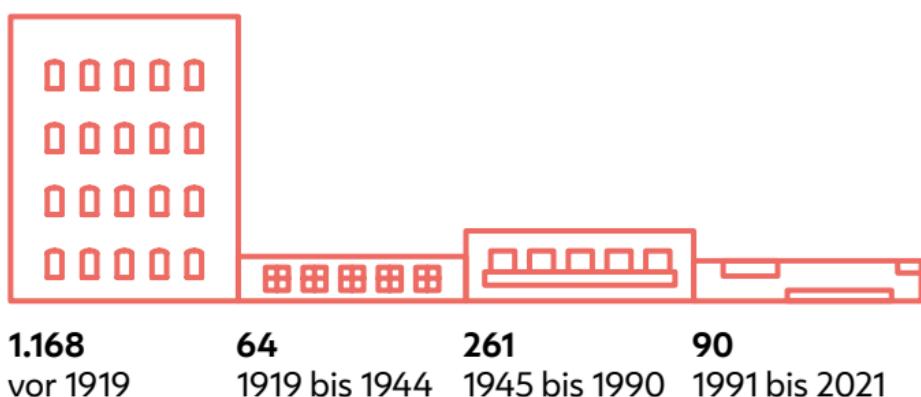
Gebäude

GEBÄUDENUTZUNGEN

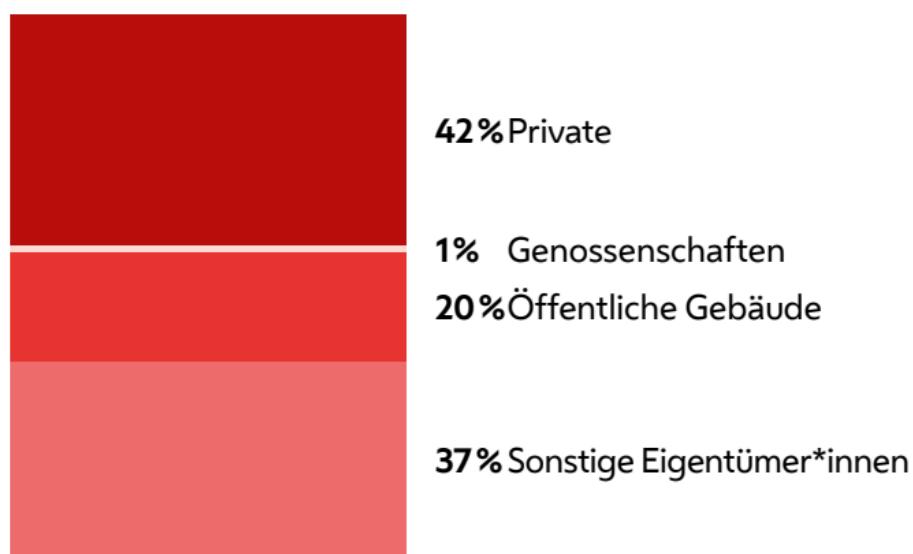
Insgesamt gab es 2021 im Bezirk Innere Stadt rund **1.583 Gebäude**. Ihre Nutzungen verteilen sich auf folgende Kategorien:



ANZAHL DER GEBÄUDE JE BAUPERIODEN

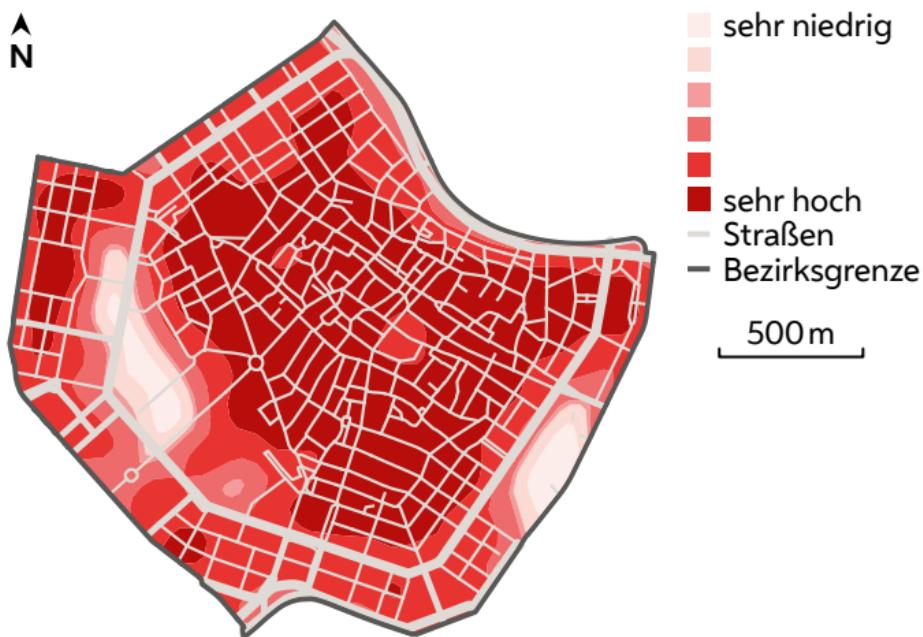


GEBÄUDE NACH EIGENTUMSKATEGORIE



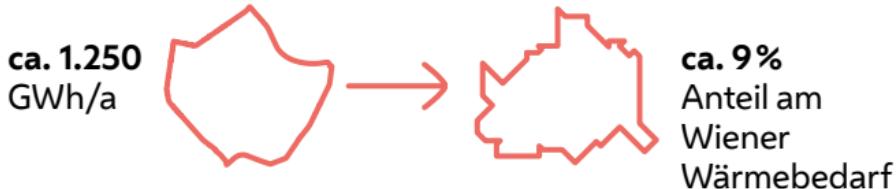
Energie für Heizung und Warmwasser

WÄRMEBEDARFSDICHTE



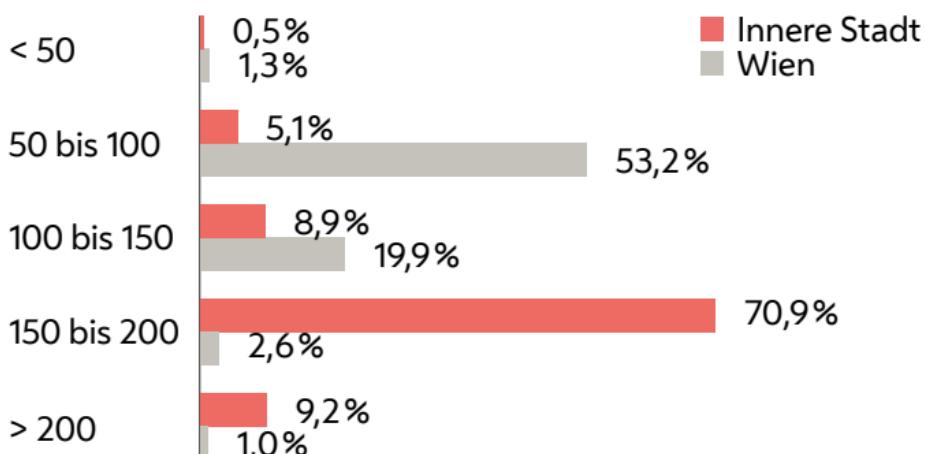
Die Karte zeigt die räumliche Verteilung des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser.

SUMME ENERGIE FÜR HEIZUNG UND WARMWASSER



VERTEILUNG GEBÄUDE NACH WÄRMEBEDARF*

Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr



* Die Summe ergibt nicht 100%, da manche Gebäude unbeheizt sind oder deren Wärmebedarf unbekannt ist.

Wärmeinfrastruktur

ERDWÄRMESONDEN POTENZIAL

Auf **99%** der Fläche des Bezirks ist die Nutzung von Erdwärmesonden grundsätzlich möglich, auf **1%** sind zusätzliche Informationen notwendig.



1% zusätzliche Infos notwendig

99% Nutzung grundsätzlich möglich

LEITUNGSLÄNGEN

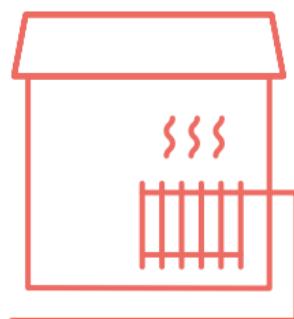


44 km
Fernwärmeleitung



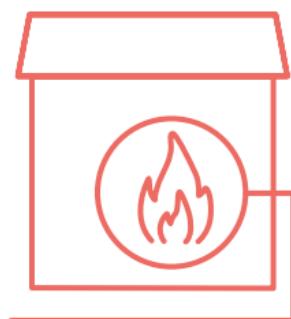
80 km
Gasleitung

VERSORGTE GEBÄUDE NACH ENERGIETRÄGER



ca. 100
mit Fernwärme versorgte
Gebäude

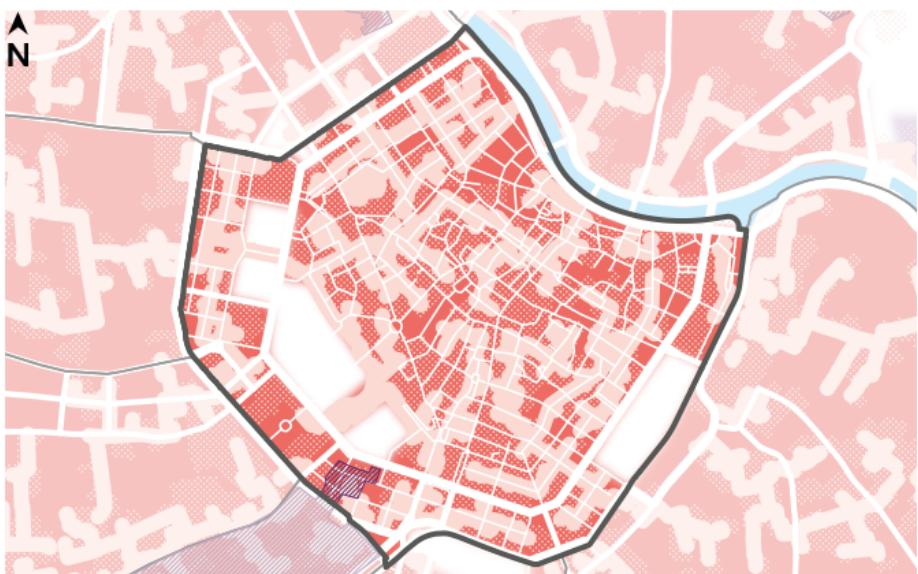
ca. 2,8 Mio. m²
mit Fernwärme versorgte
Bruttogeschoßfläche



ca. 600
mit Gas versorgte
Gebäude

ca. 4,3 Mio. m²
mit Gas versorgte
Bruttogeschoßfläche

Wiener Wärmeplan 2040



■ Gewässer
= Hauptstraßen
□ überwiegend
unbebautes
Gebiet
— Bezirksgrenze
500 m

Fernwärme Heute – Anschluss bereits möglich

Anschluss des Gebäudes an die Fernwärme nach einer Prüfung (durch Wien Energie) bereits möglich

Fernwärme Heute – bereits versorgte Gebiete

Noch nicht angeschlossene Wohnungen in fernwärmeversorgten Gebäuden können sich an das zentrale Heizsystem anschließen

Fernwärme Zukunft – flächendeckender Ausbau geplant

Gebiete eignen sich besonders gut für Fernwärme, ein flächendeckender Ausbau wird geprüft

Pioniergebiete – flächendeckender Ausbau in Umsetzung

Der flächendeckende Fernwärmeausbau wird bereits proaktiv vorangetrieben und umgesetzt

Lokale Wärme gemeinsam – nachbarschaftliche Wärmeversorgung

Gebiete eignen sich gut für lokale Wärmenetze, auch individuelle Wärmeversorgung möglich

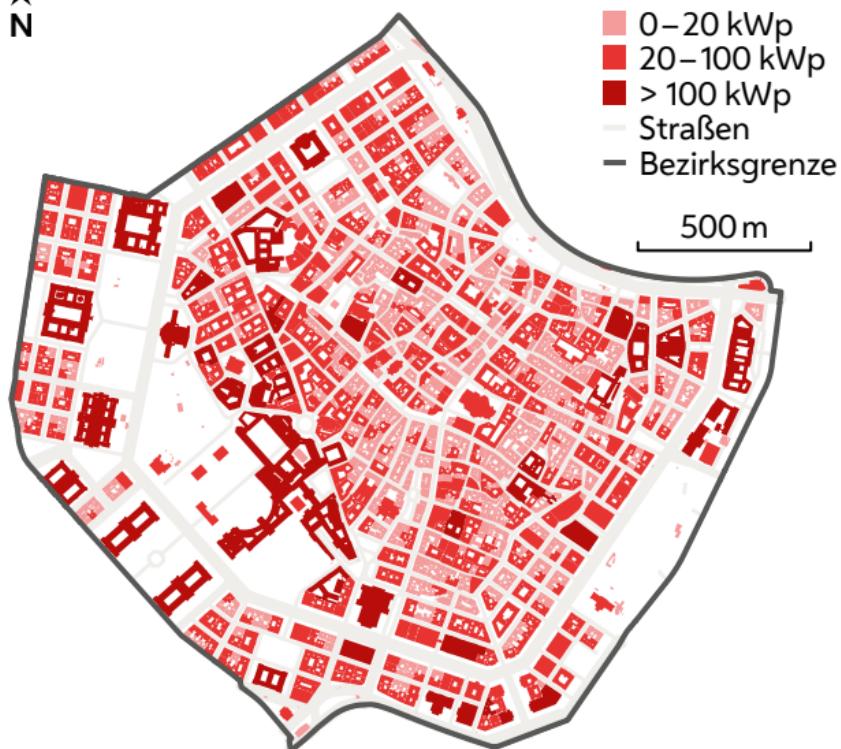
Lokale Wärme individuell – gebäudeeigene Wärmeversorgung

Gebiete eignen sich für eine individuelle Wärmeversorgung mit lokaler erneuerbarer Energie, lokale Wärmenetze vereinzelt möglich

Weitere Informationen unter wien.gv.at/waermeplan

Sonnenstrom

SOLARPOTENZIAL



Gesamtpotenzial unter Berücksichtigung verfügbarer Dachflächen und Sonneneinstrahlung
41.600 Kilowatt-Peak (kWp)

INSTALLIERTE PHOTOVOLTAIKLEISTUNG

Insgesamt sind **22 Photovoltaikanlagen** im Bezirk installiert.
Das sind:



599 kWp
oder

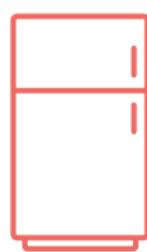


2 kWp/Hektar

Der im Bezirk **jährlich erzeugte Strom** reicht für...



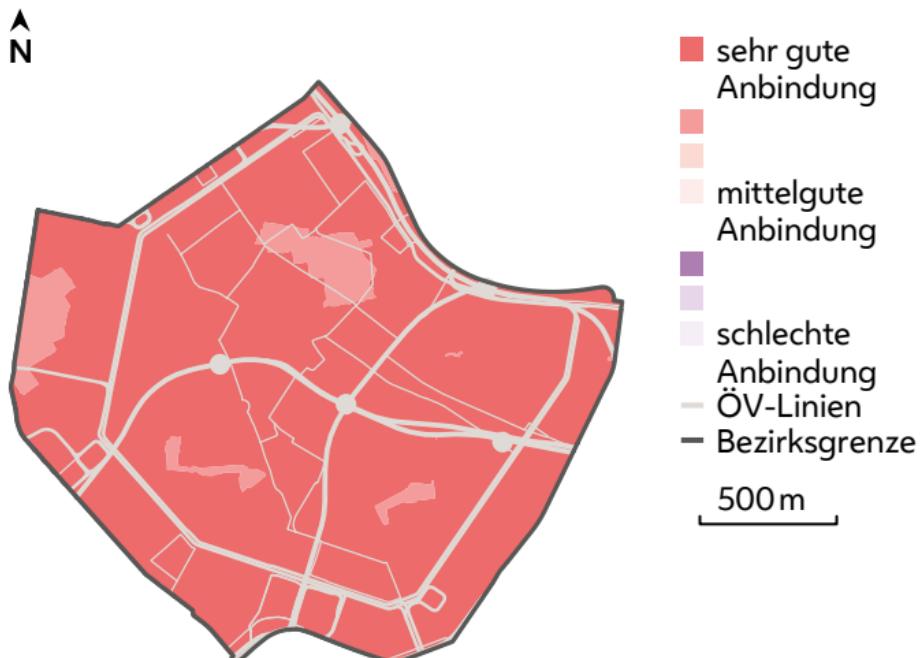
ca. 170
2-Personen-
Haushalte
oder



den Betrieb von
ca. 6.000
Kühlschränken

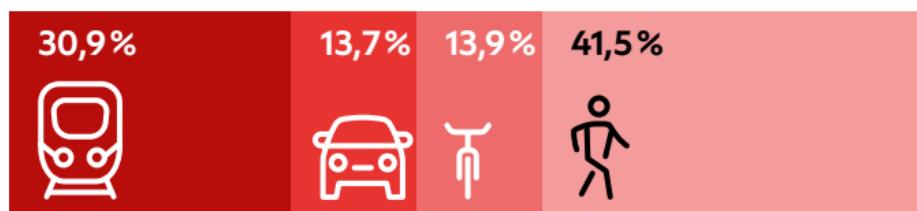
Mobilität

GÜTEKLASSEN DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS

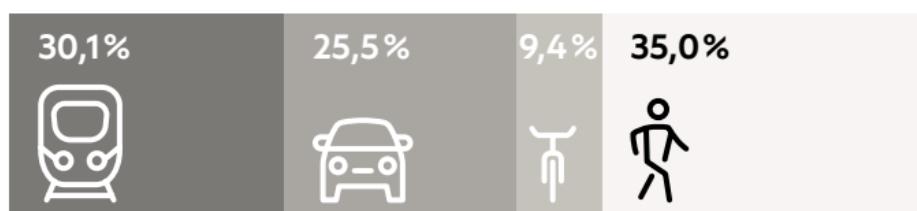


GENUTZTE VERKEHRSMITTEL

Innere Stadt



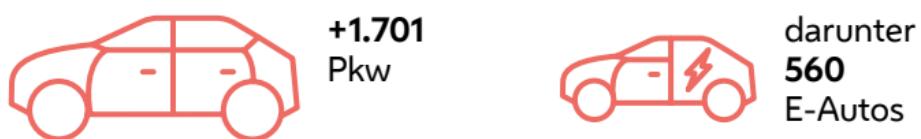
Wien



PKW UND E-PKW

Von den gemeldeten **16.160** Pkw sind **10,7%** elektrisch.

Von den neu zugelassenen Pkw im Jahr 2023 sind **32,9%** elektrisch.



Wegweisende Projekte im Bezirk Innere Stadt

Sanierung des Parlaments

Das Österreichische Parlamentsgebäude an der Ringstraße wurde zwischen 2017 und 2022 saniert – mit besonders hohen Ansprüchen an den Denkmalschutz. Der Heizwärmebedarf konnte um 50% reduziert werden. Trotz einer Erweiterung der Nutzflächen ist der Energiebedarf nun sogar geringer als vor der Sanierung.

PV-Anlage auf dem Rathaus

Auf dem Dach des Wiener Rathauses wird so viel Sonnenstrom produziert, dass rund 110 Haushalte versorgt werden können. 572 PV-Module erzeugen jährlich rund 223.000 Kilowattstunden Strom und sparen so ca. 130 Tonnen CO₂ ein. Im Sinne des Denkmalschutzes wurden die Module so angebracht, dass sie nur aus der Vogelperspektive sichtbar sind.

Gründerzeithaus Biberstraße

Das Bürogebäude aus der Gründerzeit wurde nachhaltig umgebaut: Neben der Steigerung der Energieeffizienz wurden auch Komfort und Barrierefreiheit verbessert. Da die Außenfassade denkmalgeschützt ist, durfte sie nicht verändert werden und wurde von innen gedämmt – wie auch das Dach und die hofseitigen Fassaden. Zusätzlich wurden die Fenster getauscht, wodurch der Heizwärmebedarf um fast 50% reduziert werden konnte. Eine Lüftungsanlage und eine Kühldecke sorgen für angenehme Temperaturen, Fernwärme und Ökostrom liefern Wärme und Strom.

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Sie wollen sich an der Wärmewende beteiligen, haben konkrete Umstiegspläne oder sind sogar schon „Raus aus Gas“?



Melden Sie sich unter
erneuerbare-energie@urbaninnovation.at
und werden Sie Teil der Initiative
„100 Projekte Raus aus Gas“.

wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas

Weitere Vorzeigeprojekte zu zukunftsweisenden Energielösungen finden Sie in der Energy!ahead-App.

Beratungsstellen

KLIMA- & INNOVATIONSAGENTUR WIEN

erneuerbare-energie.wien

+43 1 4000 84 287

erneuerbare-energie@urbaninnovation.at

Operngasse 17–21/11. Stock, 1040 Wien

HAUSKUNFT

Sanierungsberatung für Häuser mit Zukunft

hauskunft-wien.at

+43 1 402 84 00

beratung@hauskunft-wien.at

Stadiongasse 10, 1010 Wien

Impressum

Medieninhaberin und
Herausgeberin
Stadt Wien – Energieplanung,
2024

Strategische Gesamt-
koordination und Redaktion
Stadt Wien – Energieplanung
Herbert Ritter, Alex Sahan,
Caroline Stainer

Gestaltung
YAY creative GmbH
yaycreative.at

Erstellt durch
UIV Urban Innovation
Vienna GmbH
Klima- & Innovations-
agentur Wien
urbaninnovation.at
Alexander Harrucksteiner

Druck
gedruckt auf ökologischem
Papier nach den Kriterien
von „ÖkoKauf Wien“

Druckerei
Schmidbauer GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die enthaltenen Daten, Grafiken etc. sind urheberrechtlich
geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die
Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.

Die Konzeption wurde aus den Mitteln der Österreichischen
Forschungsförderungsgesellschaft FFG im Rahmen des Pro-
jekts Green Energy Lab – Spatial Energy Planning II gefördert.



Energie-Infos für alle Bezirke finden Sie unter
energie.wien.gv.at